

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf 81875, 81814.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Donnerstag, den 1. November 1962	Nummer: 305	Beilage Nr.: ---
-------------------------	--------------	----------------------------------	-------------	------------------

SEEWETTERBERATUNGSDIENST (2.Forts.u.Schluss)

Durch die Beratung ist es auch möglich, noch während der Anreise das Ziel zu wechseln, falls das Wetter einen Fang im ursprünglichen Zielgebiet unmöglich macht. Im allgemeinen wird das Fischen bei Windstärke 7 eingestellt. Da die genannten Gebiete besonders im Winterhalbjahr häufig von Stürmen heimgesucht werden, sind Informationen über alle Fanggebiete wertvoll, da sie Ausweichmöglichkeiten nachweisen. Die Wetterwarte am Bord des Fischereihilfsschiffes "Robert Koch" berät außerdem an Ort und Stelle die Fischereiflotte. Doch davon wird in einem späteren Artikel die Rede sein. Eine andere Gefahr bildet die Vereisung, die eintritt, wenn bei negativen Lufttemperaturen das Spritzwasser am Schiffskörper festfriert. Das kann solche Ausmaße annehmen, daß Fahrzeuge durch die Eislast, die oberhalb der Wasserlinie ansetzt, ihre Stabilität verlieren und kentern. Die Wetterberichte für die Fischerei enthalten deshalb auch Temperaturvorhersagen von -2 Grad an abwärts.

Die übrigen Fischereiberichte unterscheiden sich im wesentlichen vom Hochseefischereibericht nur durch die Auswahl der Gebiete.

Der zeitliche und der gebietsmäßige Umfang der Beratungstätigkeit erfordert eine laufende meteorologische Überwachung eines Gebietes, das etwa dem Bereich der Europa-

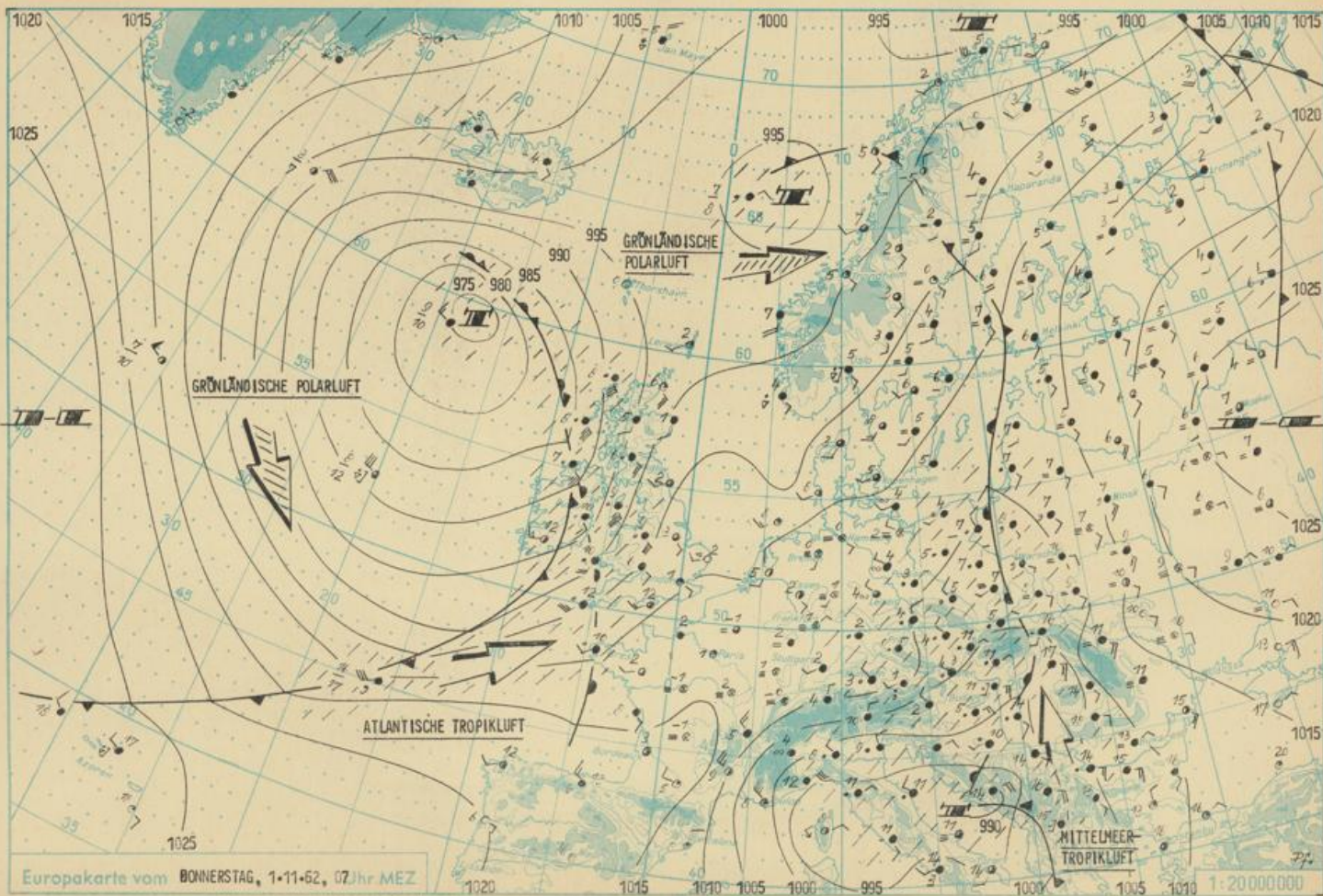
karte im "Täglichen Wetterbericht" entspricht. Deshalb ist die Seewetterdienststelle tags und nachts besetzt.

Zu den vier synoptischen Hauptterminen um 1, 7, 13 und 19 Uhr MEZ werden Europakarten gezeichnet, die im Norden bis Spitzbergen und im Süden bis Nordafrika reichen und im Westen noch Neufundland und Labrador enthalten.

Zu diesen Zeiten beginnt jeweils eine mehrstündige Periode intensiver Arbeit, gilt es doch, die Berichte termingerecht bereitzustellen und als Fernschreiben an die Sender abzusetzen. In ca 2 1/2 bis 3 Stunden zeichnet der Techniker etwa 500 Wettermeldungen in den Kartenvordruck. Der Meteorologe analysiert sie anschließend, d.h. er zeichnet die Druckgebilde und Fronten ein. Mit Hilfe von Nebenkarten wie Topographien, Druckänderungskarten und Diagrammen der Höhengaufstiege macht er sich ein Bild der Wetterlage und ihrer voraussichtlichen Änderung. Es findet seinen Niederschlag in den Wetterberichten, in den Wind- und Sturmwarnungen und den verschiedenartigen Auskünften.

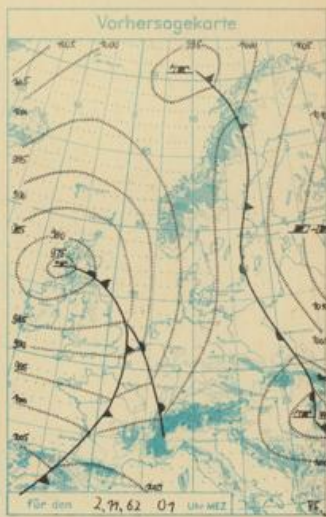
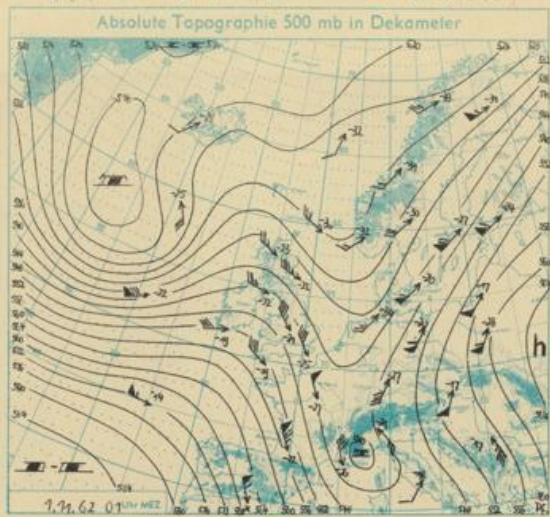
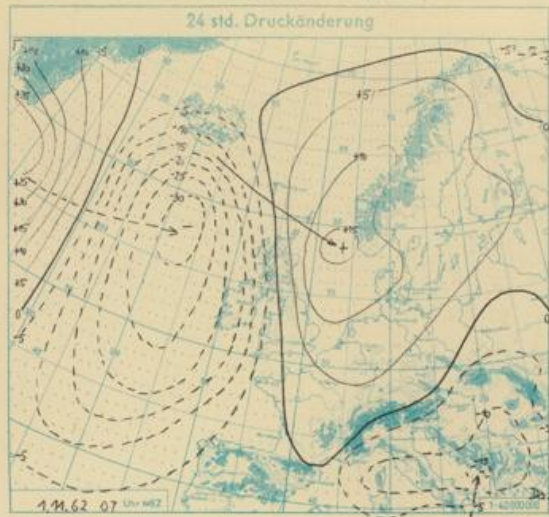
Aufgaben und Verantwortung der Seewetterdienststelle Warnemünde für unsere Wirtschaft, insbesondere für Schifffahrt und Fischerei sind groß. Es werden alle Anstrengungen gemacht, diesen Aufgaben immer besser gerecht zu werden.

Dipl.Met. A. L A N G E R.



Europakarte vom **BONNERSTAG, 1-11-62, 07 Uhr MEZ**

<ul style="list-style-type: none"> Wärmefront Kaltfront Oklusion Luftmassengrenze Druckänderung seit 24 Stunden Verzögerung eines Frontalganges Verlebung eines Frontalganges 	<p>Schneefeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> in Warmluft in Kaltluft Niederschlagsgebiet 	<p>Wetter zum Beobachtungszeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Dunst Nebel Niederschlag Schneestreifen Niesel Regen Glarres Schnee Schneestreifen Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. 3 3 3 3 	<p>Graupel:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hagel Schauer Wetterleuchten Gewitter Gewitter ohne Niederschlag an der Station nicht registrierbar 	<p>Bewölkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> wolkenlos heiter wolkig stark bewölkt bedeckt nicht registrierbar 	<p>Beschriftung:</p> <ul style="list-style-type: none"> km/h Knoten mssek 	<p>Windrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> windstill Nordost 5 km/h Südost 30 km/h Ost 10 km/h Südwest 100 km/h Ost 100 km/h, 15° West 30 km/h, 20° 	<p>Druck: 100 hPa, 2° Tief</p> <p>h = Hochausläufer</p> <p>t = Tiefausläufer</p> <p>> mehr als < weniger als ○ entspricht</p>
--	---	---	---	---	---	--	--



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Das Nordmeertiefdrucksystem hat sich unter Auffüllung seines Kerndruckes nur unwesentlich verlagert. Infolge Zufuhr kühlerer Luft und verstärkter Labilisierung über der Nordsee kam es in diesem Raum verbreitet zu Schauern. In Südeuropa machte sich dagegen der Einfluß des Mittelmeertiefs bemerkbar. Auf seiner Vorderseite brachte das Niederschlagsfeld im Süden der DDR geringen Regen, in den Kammlagen der Mittelgebirge Schnee. Während sich in der Nacht zum Donnerstag das Niederschlagsfeld weiter nordostwärts verlagerte, traten im Norden unter schwachem Hochdruckeinfluß Aufheiterungen ein, die das verbreitete Auftreten von leichten Frühstürmen verursachten. Das am Mittwoch an der Südspitze Grönlands gelegene Tief beeinflusste bereits in der Nacht zum Donnerstag durch ein breites Niederschlagsfeld den irischen Raum. Der Kern des Tiefs wird am Freitag über Schottland erwartet. Es ist noch nicht abzuschätzen, ob seine Störungsausläufer nennenswerten Niederschlag bringen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß die Monatssumme des Oktoberniederschlags von 2,9 mm in Leipzig-Mockau das bisher absolute Minimum eines Monatsniederschlags seit Bestehen der Niederschlagsmessreihen in Leipzig unterboten hat.

VORHERSAGE FÜR FREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 11 UHR: Bei schwachen Winden nach Auflösung von örtlichem Frühdunst oder Frühnebel wolkig bis bedeckt und im allgemeinen niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 5 und 10 °C tiefste Nachttemperaturen bei Aufklaren in Bodennähe unter dem Gefrierpunkt.

WEITERE AUSSICHTEN: Wechselhaft.

Pf.